

## **"Die Seele brennt" : Publikumsmesse zu Burnout und Überforderung**

**Utl.: Samstag, 13. April 2013 von 10.00 - 19.00 Uhr. Publikumsmesse zum Thema "Burnout und Überforderung", im Novomatic Forum Wien**

Wien (OTS/VOEPP) - Wien, 25. März 2013 - "Aus kleinen Funken kann ein großes Feuer entstehen", besagt ein Sprichwort. Diese Worte lassen sich auch auf die psychische Erkrankung "Burnout" übertragen: die Betroffenen erkennen meist erst spät, dass ihre Seele und in weiterer Folge ihr Körper aufgrund von andauernder Überforderung "ausbrennt". Über präventive Maßnahmen und effektive Behandlungsmethoden ist vielfach nicht genügend bekannt. Dies nimmt sich die Vereinigung Österreichischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VÖPP) zum Anlass und veranstaltet am Samstag, den 13. April 2013 im Novomatic Forum in Wien, die Publikumsmesse "Die Seele brennt. Burnout und Überforderung". Den Ehrenschatz für diese Veranstaltung übernehmen Rudolf Hundsdorfer, Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und Mag. Sonja Wehsely, Wiener Stadträtin für Gesundheit und Soziales.

Zwtl.: Spannende Vorträge rund um das Thema Burnout

Im Zuge von Expertenvorträgen wird Interessierten und Betroffenen bei dieser Publikumsmesse aufgezeigt, wie man ein Burnout Risiko frühzeitig erkennt, welche vorbeugenden Maßnahmen gesetzt werden können und welche Behandlungsmethoden den Betroffenen zur Verfügung stehen. Ein weiterer Schwerpunkt der kostenlosen Veranstaltung liegt darin zu vermitteln, wie Bewegung den Genesungsprozess von Betroffenen unterstützen kann. Dazu werden nicht nur umfassende Vorträge angeboten, sondern ein ehemals Betroffener wird im Zuge einer sechsstündigen Non-Stop-Ergometer Fahrt vor Ort aufzeigen, wie wichtig Bewegung ist und wie sie ihn dabei unterstützt hat, seine eigene Erkrankung zu "besiegen". Die Themenpalette der Veranstaltung spannt sich von der Bewegung als Prävention bis hin zu Stressabbau, Behandlungsmanagement, Lachyoga und der Fragestellung, wie man am Arbeitsplatz fit und gesund bleibt.

Zwtl.: Kostenlose Beratungsgespräche mit Burnout ExpertInnen und PsychotherapeutInnen

Darüber hinaus besteht vor Ort auch die Möglichkeit, im entspannten Ambiente ein therapeutisches Gespräch mit PsychotherapeutInnen und Burnout-ExpertInnen zu führen. Es werden auch umfassende Informationen über die unterschiedlichen Aufgaben,

Angebote, Bereiche und Organisationsformen der Psychotherapie vermittelt, um die Bevölkerung über die Möglichkeiten und Methoden psychotherapeutischer Behandlung zu informieren, Schwellenängste abzubauen und Beratungsstellen, welche diverse Unterstützungen in diesem Bereich anbieten, zu präsentieren.

"Es ist uns ein besonders Anliegen aufzuzeigen, welche Rolle die Psychotherapie im Berufsleben und in der gesamten Wirtschaft bei der Prävention und Behandlung von Burnout einnehmen kann. Wir wollen allen Wienerinnen und Wienern im Zuge von Expertenvorträgen und Diskussionen die Möglichkeit bieten, sich umfassend zu diesem aktuellen Gesundheitsthema zu informieren. Darüber hinaus sind die kostenlosen Beratungsgespräche mit erfahrenen PsychotherapeutInnen eine einmalige Gelegenheit, um zu erkennen, inwieweit man selbst von Burnout gefährdet ist bzw. wie man der Erkrankung effektiv vorbeugen kann", erklärt Dr. Jutta Fiegl, Präsidentin der Vereinigung Österreichischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten.

Alle Vortragsthemen und ReferentInnen unter:

<http://www.psychotherapiemesse.at>

Zwtl.: Über VÖPP

Die VÖPP ist ein Berufsverband von PsychotherapeutInnen, gegründet 2009 in Wien. Die Vereinigung Österreichischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten versteht sich als Gesprächs- und Diskussionsplattform für PsychotherapeutInnen, PolitikerInnen und angrenzende Berufe, u.a. mit dem Ziel in Österreich mehr finanziell leistbare Psychotherapie zu installieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darin, den Nutzen von Psychotherapie für die Wirtschaft aufzuzeigen. Ein breitgefächertes Angebot an Fort- und Weiterbildung ermöglicht es, den Mitglieder und Nichtmitglieder zu diagnostischen und aktuellen Themen wissenschaftlich up to date zu bleiben, Spezifikationslisten von ExpertInnen für Supervision, Traumapsychotherapie, Gutachtertätigkeiten etc. können über den Verband bezogen werden. Eine PsychotherapieERSTberatungs- und Infostelle steht Interessierten und Betroffenen kostenfrei zur Verfügung, ebenso wie PsychotherapieERSTberatungsstellen an diversen Bezirksämtern in Wien, in denen VÖPP Mitglieder beraten und über Psychotherapie informieren. Eine Beschwerdestelle nimmt Patientenbeschwerden entgegen.

Nähere Informationen unter: <http://www.voepp.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Pamela Paulic, MA

Vereinigung Österreichischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VÖPP)

Tel. 0676/900 09 42

e-mail: presse@voepp.at

<http://www.psychotherapiemesse.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11169/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0032 2013-03-25/09:31

250931 Mär 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130325\\_OTS0032](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130325_OTS0032)